

# Inhalt

1	Einleitung.....	11
1.1	Gegenstand der Untersuchung.....	11
1.2	Antike Zeugnisse zur Synästhesie.....	14
1.3	Moderne Forschungsansätze.....	17
2	Synästhesien als Metaphern.....	27
2.1	Vorbemerkung.....	27
2.2	Synästhesien als ‚kühne‘ Metaphern.....	28
2.3	Synästhesien als ‚kognitive‘ Metaphern.....	33
2.4	Folgerungen und Thesen.....	35
3	Synästhetische Bildfelder in der römischen Dichtung.....	43
3.1	Vorbemerkungen.....	43
3.2	Gesichtssinn als Bildspender.....	46
3.2.1	Nicht-Sichtbares wird ‚gesehen‘.....	47
3.2.1.1	Vorbemerkungen.....	47
3.2.1.2	Lukrez.....	51
3.2.1.3	Vergil.....	58
3.2.1.4	Andere augusteische Dichter.....	66
3.2.2	<i>caecus</i> .....	70
3.2.3	Weitere Bildfelder.....	74
3.3	Gehör als Bildspender.....	82
3.3.1	Nicht-Hörbares wird ‚gehört‘.....	82
3.3.2	Nicht-Hörbares ‚spricht‘.....	85
3.3.3	<i>surdus</i> .....	89
3.3.4	<i>ridere</i> .....	91
3.4	Geruchs- und Geschmackssinn als Bildspender.....	94

3.5	Tastsinn als Bildspender .....	100
3.5.1	Gesichtssinn als Bildempfänger.....	100
3.5.1.1	Gesehenes wird ‚gefühl‘ oder ‚ertastet‘ .....	101
3.5.1.2	Licht, Farbe und Dunkelheit sind ‚stofflich‘ .....	114
3.5.2	Gehör als Bildempfänger .....	127
3.5.2.1	Gehörtes wird ‚gefühl‘ oder ‚ertastet‘ .....	128
3.5.2.2	Geräusche sind ‚stofflich‘ .....	131
3.5.3	Geruchs- und Geschmackssinn als Bildempfänger.....	158
3.6	Resümee.....	163
4	Zur Funktion taktiler Synästhesien bei Lukrez .....	165
4.1	Metapher und Tastsinn bei Lukrez.....	165
4.2	Zu De rerum natura 2,398-435.....	174
4.3	Gesichtssinn als Bildempfänger.....	180
4.4	Gehör als Bildempfänger .....	186
4.5	Geschmacks- und Geruchssinn als Bildempfänger.....	192
4.6	Die ‚inneren Sinne‘ .....	194
4.7	Schlußbetrachtung.....	196
	Abkürzungs- und Literaturverzeichnis .....	200
	Lateinisches Wortverzeichnis.....	216
	Stellenregister.....	220